



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften
am 14.02.2023**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:33 Uhr bis 16:59 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Bernhard Bönisch	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) Vertreter für Herrn Schaaf
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Inés Brock-Harder	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertreterin für Frau Ranft
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger & Die PARTEI Vertreterin für Herrn Wolter
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Verwaltung

Egbert Geier	Bürgermeister, Beigeordneter für Finanzen und Personal
Thomas Stimpel	Referent GB I
Corinna Wolff	Leiterin Fachbereich Finanzen
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
André Bartel	Controller GB II
Susanne Ströhl	Leiterin Abteilung Finanzen und Controlling
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Katharina Becker	Controllerin GB III
Jutta Grimmer	Leiterin Abteilung Hochbau Sonstige Bauten
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Yves Stephan	Controller GB IV
Maik Stehle	Stellvertretender Protokollführer

Entschuldigt fehlten:

Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI

zu Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Meerheim**, eröffnete die Einwohnerfragestunde.

zu Fragesteller 1 zur Bewirtschaftung des Haushalts

Fragesteller 1 wies darauf hin, dass die Stadt Halle (Saale) Begünstigte im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ist und im Stadtgebiet das Projekt „HALLIANZ für Vielfalt“ läuft, in das die Fördermittel eingespeist werden.

Er fragte, ob die Fördermittel aus dem Bundesprogramm in den Haushalt einfließen, wie diese bewirtschaftet werden, in welcher Form dort Verantwortlichkeit besteht, ob es vertragliche Vereinbarungen mit dem Fördermittelgeber gibt, wie diese aussehen, ob es möglicherweise eine Unterbeauftragung gibt, diese Mittel zu bewirtschaften und wo entschieden wird, welche Förderungen aus diesem Gesamtpaket – insbesondere im Aktionsfond – gewährt werden und welche abgelehnt werden.

Herr Bürgermeister Geier sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

Da es keine weiteren Einwohnerfragen gab, beendete **Herr Dr. Meerheim** die Einwohnerfragestunde.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Meerheim**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Meerheim wies auf eine Dringlichkeitsvorlage hin, die zur Aufnahme auf die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt wurde:

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2023/05246

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
mit 2/3 Mehrheit
Behandlung unter TOP 5.4

Da es keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2023
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 17.01.2023
Vorlage: VII/2023/05179
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Bestätigung der Mitglieder des Unterausschusses Haushaltskonsolidierung
Vorlage: VII/2023/05196
- 5.2. Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 in der Abteilung IT und Digitale Verwaltung
Vorlage: VII/2023/05151
- 5.3. Baubeschluss für die brandschutzgerechte Erneuerung der Aufzüge und die allgemeine Brandschutzertüchtigung im Verwaltungsgebäude Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04897
- 5.4. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2023/05246
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Jährlicher Bericht über vergütete Praktikumsstellen gemäß Beschluss des Stadtrates vom 29.06.2021 (Vorlage Nr. VII/2021/02621)
Vorlage: VII/2023/05140
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen
10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 10.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2023

11. Beschlussvorlagen
 - 11.1. Änderung der Beschlussvorlage Verkauf kommunaler Grundstücke (Vorlagen-Nr.: VI/2018/04229)
Vorlage: VII/2022/05001
 - 11.2. Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden
Vorlage: VII/2022/05017
 - 11.3. Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden
Vorlage: VII/2022/05018
 - 11.4. Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden
Vorlage: VII/2022/05019
 - 11.5. Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden
Vorlage: VII/2022/05044
 - 11.6. Belastung eines Erbbaurechts mit Grundschulden
Vorlage: VII/2022/05068
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
 - 13.1. Berichterstattung zu Grundstücksgeschäften der Stadt Halle (Saale) im IV. Quartal 2022
Vorlage: VII/2023/05164
 - 13.2. Monatlicher Bericht zu personalrechtlichen Angelegenheiten - Januar 2023
Vorlage: VII/2023/05250
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift

zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 17.01.2023

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 17.01.2023.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 17.01.2023 Vorlage: VII/2023/05179

Herr Dr. Meerheim wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 17.01.2023 im Stadthaus vor dem Festsaal zur Einsichtnahme ausgehangen wurden.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Bestätigung der Mitglieder des Unterausschusses Haushaltskonsolidierung Vorlage: VII/2023/05196

Da es keine Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gab, bat Herr Dr. Meerheim um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**
(9 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtischeeteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) bestätigt folgende Stadträtinnen und Stadträte als Mitglieder des Unterausschusses Haushaltskonsolidierung:

Name	Fraktion
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
N.N.	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

**zu 5.2 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 in der Abteilung IT und Digitale Verwaltung
Vorlage: VII/2023/05151**

Frau Dr. Brock-Harder bat um Konkretisierung der Verwendung der Mittel.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die Mittel für die IT-Ausstattung im Gesundheitsamt verwendet werden sollen. Eine detaillierte Übersicht dazu erfolgt bis zur Stadtratssitzung in schriftlicher Form.

Herr Dr. Meerheim wies darauf hin, dass es sich dabei gemäß Begründung um Fördermittel des Bundes zur Digitalisierung der Gesundheitsämter handelt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

I. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt in der Abteilung IT und Digitalisierung:

1.11161 IT und Digitalisierung (Stand: 19.01.2023 derzeitig HHPL-Entwurf vom 16.09.2022 S. 283)

54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von **674.680 EUR**.

II. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle in der Abteilung IT und Digitalisierung:

23_IT_DV Abteilung IT und Digitale Verwaltung (Stand: 19.01.2023 derzeitig HHPL-Entwurf vom 16.09.2022 S. 284)

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von **674.680 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1. 11161 IT und Digitalisierung (Stand: 19.01.2023 derzeitig HHPL-Entwurf vom 16.09.2022 S. 283)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **674.680 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

23_IT_DV Abteilung IT und Digitale Verwaltung (Stand: 19.01.2023 derzeitig HHPL-Entwurf vom 16.09.2022 S. 284)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **674.680 EUR**.

**zu 5.3 Baubeschluss für die brandschutzgerechte Erneuerung der Aufzüge und die allgemeine Brandschutzertüchtigung im Verwaltungsgebäude Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04897**

Herr Dr. Lochmann fragte, ob auch die Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen geprüft wurde.

Frau Grimmer sagte, dass die geplanten Maßnahmen zunächst zur Sicherung der weiteren Nutzung des Gebäudes als Verwaltungsstandort dienen, da der bauliche Zustand brandschutztechnische Mängel aufweist. Weitere Maßnahmen hinsichtlich energetischer Sanierung werden im nächsten Schritt geprüft.

Frau Dr. Brock-Harder fragte, warum die Maßnahmen nicht zeitgleich umgesetzt werden können.

Frau Grimmer sagte, dass die Maßnahmen zur Brandschutzertüchtigung so durchgeführt werden, dass die Arbeitsfähigkeit im Gebäude aufrechterhalten bleibt. Bei einer energetischen Sanierung wird das gesamte Gebäude betroffen sein. Bei den jetzt durchzuführenden Maßnahmen wird darauf geachtet, dass diese nicht umsonst sind und bei einer weiteren Sanierung in Frage gestellt werden.

Herr Dr. Thomas fragte, auf welcher Grundlage die Aufzüge bis heute weiter genutzt wurden, obwohl bereits 2018 durch den TÜV brandschutztechnische Mängel festgestellt wurden. Zudem wies er darauf hin, dass neben brandschutztechnischen Maßnahmen auch andere geplant sind. Er fragte, wie sich die Kosten zwischen eigentlich Brandschutzmaßnahmen und den damit sekundär verbundenen Maßnahmen verteilen.

Frau Grimmer sagte, dass die einzigen sekundären Maßnahmen die zwei nicht Brandschutz Aufzüge sind, die in diesem Zuge ausgetauscht werden. Die Maßnahmen in den Sanitäreinrichtungen stehen in Verbindung mit der Druckluftbelüftung, die für die Aufzüge installiert werden muss und teilweise durch die Sanitärräume gezogen wird. Die durch den TÜV festgestellten brandschutztechnischen Mängel betreffen insbesondere die Etagen ab dem siebten Obergeschoss. Dort werden regelmäßig durch einen Sicherheitsdienst Rundgänge zur Überprüfung gemacht.

Da es keine weiteren Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die brandschutzgerechte Erneuerung der Aufzüge und zugehörigen Brandschutzmaßnahmen (1. Bauabschnitt) im Verwaltungsgebäude Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale).
2. Der Stadtrat beschließt vorbehaltlich der Haushaltsplanung 2024 ff. die Erneuerung der Brandmeldeanlage und weitere Brandschutzmaßnahmen gemäß Brandschutzkonzept (2. Bauabschnitt) im Verwaltungsgebäude Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale).

zu 5.4 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2023/05246

Herr Dr. Thomas sagte, dass gemäß vorliegender Informationen für die Hochwassermaßnahme im Jahr 2013 ursprünglich 4,9 Mio. Euro eingeplant wurden. Laut einer Kostenschätzung aus dem Jahr 2021 sollten 9,6 Mio. Euro für die Brücke insgesamt vorgesehen werden. Nun liegt eine neue Vorlage mit rund 2,1 Mio. Euro vor. Er bat diesbezüglich um Darstellung der Kostenzusammensetzung.

Frau Ströhl sagte, dass die Maßnahme sehr komplex ist und dass darin nicht nur das Ingenieurbauwerk Elisabethbrücke enthalten ist, sondern dass auch die Steinschüttungen und das Bootshaus beinhaltet sind. Daher bedarf es einer differenzierten Betrachtung. Die dargestellte Summe beinhaltet alle drei Vorhaben.

Bei der Elisabethbrücke wurden geringere Kosten kalkuliert, die durch den Fördermittelgeber bestätigt wurden. Aufgrund von Allgemeinverschiebungen wird von den Minderausgaben im PSP partizipiert. Derzeit bewegt man sich bei ca. 12,9 Mio. Euro, es werden deshalb lediglich 2,1 Mio. an Mehrauszahlungen, weil man sich innerhalb der insgesamt verfügbaren Mittel im PSP bewegt.

Herr Dr. Thomas bat um Einschätzung der finanziellen Risiken, die sich aus der abgebrochenen Saaleschüttungen ergeben.

Frau Ströhl sagte, dass die Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist und daher kein Ergebnis vorliegt und dass zunächst von der bewilligten Summe ausgegangen wird. Man kann jedoch davon ausgehen, dass sich die Summe reduzieren wird, da nicht alle Maßnahmen wie die Steinschüttungen vollständig umgesetzt werden konnte. Somit können innerhalb des Gesamtprojektes Mittel für eine andere Teilmaßnahme, z. B. die Elisabethbrücke, verwendet werden.

Herr Dr. Thomas bat um Nachreichung der Zahlen zur Nachvollziehbarkeit.

Herr Rebenstorf sagte, dass das Verfahren zu den Steinschüttungen sowie die Verhandlungen mit der Firma noch nicht abgeschlossen sind und daher noch keine Zahlen vorgelegt werden können. Sobald nähere Informationen dazu vorliegen, werden diese im Stadtrat mitgeteilt.

Herr Dr. Thomas resümierte, dass die vorhandenen Fördermittel für die umsetzbaren Hochwasserschutzmaßnahmen genutzt werden und dass die möglichen Risiken aus den Verhandlungen mit der Firma sowie dem Gerichtsverfahren aus dem laufenden Haushalt gedeckt werden.

Herr Rebenstorf sagte, dass dazu momentan keine Aussage getroffen werden kann.

Da es keine weiteren Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gab, bat **Herr Dr. Meerheim** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(9 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung)

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101078.700 HW 198 Uferbefestigung der Saale „Elisabethbrücke“- (HHPL Seite 577)

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **2.095.000 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.54101078.705 HW 198 Uferbefestigung der Saale „Elisabethbrücke“ (HHPL Seite 577)

Finanzpositionsgruppe 681* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **2.095.000 EUR**.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 Mitteilungen

**zu 7.1 Jährlicher Bericht über vergütete Praktikumsstellen gemäß Beschluss des Stadtrates vom 29.06.2021 (Vorlage Nr. VII/2021/02621)
Vorlage: VII/2023/05140**

Die Mitteilung wurde in Session hinterlegt und zur Kenntnis genommen.

zu 8 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

zu 8.1 Herr Dr. Lochmann zum Standort für eine Klima Messstation

Herr Dr. Lochmann sagte, dass bereits im September 2022 bezüglich eines Standortes für die Klima Messstation des Deutschen Wetterdienstes angefragt wurde. Er bat um eine Information zum aktuellen Sachstand.

Herr Rebenstorf sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

zu 8.2 Frau Dr. Brock-Harder zum Haushalt

Frau Dr. Brock-Harder bezog sich auf die Fördermittel für Umwelt- und Naturschutzprojekte, Fassadenbegrünung und Kleingartenprojekte und fragte, wie nach vielen Jahren keiner Förderung nun dafür geworben werden soll, da wieder Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass der Haushalt mit dem aktuellen Amtsblatt veröffentlicht wurde und rechtlich in Kraft tritt, wenn die benannte Bekanntmachungsfrist abgelaufen ist. Anschließend kann dann jeder Bereich entsprechend des Haushaltsvollzugsschreibens tätig werden.

Herr Dr. Lochmann sagte, dass auf der städtischen Internetpräsenz bezüglich der Antragstellung für Fassadenbegrünung noch ein Vermerk zur Haushaltssperre zu finden ist. Er bat darum, diesen entsprechend zu entfernen.

zu 8.3 Herr Scholtyssek zum Haushalt

Herr Scholtyssek fragte, ob es nach Inkrafttreten des Haushaltes eine Haushaltssperre geben wird.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass intern festgelegt wurde, 70 % des Budgets laufende Geschäftstätigkeit ohne Sperre freizugeben und eine monatliche Betrachtung der Gesamtentwicklung vorzunehmen.

zu 8.4 Herr Dr. Lochmann zum Laternenfest

Herr Dr. Lochmann bat um eine Auflistung der Gesamtkosten des Laternenfestes 2022.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass eine Information dazu erfolgt, sobald die Abrechnung mit Erträgen und Aufwendungen vollständig vorliegt.

zu 9 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Dr. Meerheim** den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Bodo Meerheim
Ausschussvorsitzender

Maik Stehle
Stellvertretender Protokollführer